

Wie realistisch dürfen MNs sein.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 5. Juni 2007, 18:59

Zitat

Original von Carmen I.

Ja, du findest das spannend. Ich nicht. Du legst dich ins Zeug und denkst dir kreativ aus, wie du dem begegnen kannst. Ich fühle mich damit unter Druck gesetzt etwas tun zu müssen, was gegen meine Natur ist. Und das muss man, finde ich, eben berücksichtigen. Warum sollte ich etwas in einem Spiel tun, was ich nicht will? Es muss ja nicht sein, gehört nicht zwingend dazu wie beim "Mensch-ärger-dich-nicht" das Hinauswerfen.

Zu der Sache mit Viceroy habe ich mich, glaube ich, lang und breit genug in der OIK ausgelassen. Auf jeden Fall ist das, was da passiert ist nicht im Simon-Bereich anzugliedern, sondern hat ganz persönliche Simoff-Gründe. Und das kann ich auch durch eine Wiedergabe des ICQ-Gesprächs mit ihm, welches ich am nächsten Tag nach der Aktion mit ihm geführt habe, belegen, wenn es sein muss.

Alles anzeigen

Du sagst, das muß man berücksichtigen. Warum eigentlich?

Niemand zwingt Dich, außerhalb Deiner MN zu agieren.

Du musst kein Amt bekleiden, wenn es wider deine Natur ist, mit den Folgen klarzukommen. Ich will es mal auf unser Land beziehen: Mit Deiner Einstellung könnte ich meinen Posten nicht ausüben und würde ihn nicht angenommen haben. Was glaubst Du wohl, was Du als Nummer bei uns an Überraschungen erleben würdest?

Unser Herr ist eben etwas eigen.

Aber da heisst es halt Order parieren und Ergebnisse vorweisen. 😊

Warst Du Waldorfschülerin? Nur so eine Frage...